Guter Rat ist nicht teuer…

Viele Zeitschriften haben als ständige Rubrik einen „**Ratgeber**“ oder eine „Ratgeberin“. Da kannst du alle möglichen Fragen stellen, der „Briefkastenonkel“ oder die „Briefkastentante“ kann dich fast immer beraten. Und die Auskunft ist erst noch gratis!

Schreibe auf Basis der Modelltexte eine solche Anfrage:

Auswahl:

~~ein Turnschuhe, eine Strassenlaterne~~, ein Kamillentee, eine Steuerrechnung, eine Sternschnuppe, ein Abstellgeleise auf dem Bahnhof Bern, das erste graue Haar von Madonna, eine Fahrverbotstafel, eine Weinbergschnecke vom Bahndamm, eine Eintagsfliege, ein Fünfrappenstück, ein Ahornblatt im Wind, ein Fußgängerstreifen über die Bielstrasse, die Montageanleitung zu einem IKEA-Regal, ein unaufgepumptes Reserverad, eine Eintagsfliege, ein Regenschirm, ein Gummibärchen, ein Hydrant, eine Zeitung von gestern, ein Bücherwurm, der Tintenkiller der Spitzenschülerin, ein Glühwürmchen, eine Kirchenmaus, ein dreiblättriges Kleeblatt

Liebe Sophia

Ich bin ein Schuh. Warum geht man so brutal mit mir um?

Stundenlang muss ich fünfundsiebzig Kilo herumtragen. Ich werde beschmutzt, getreten, hingeworfen, und wenn man mich nicht mehr braucht, werde ich weggestellt. In meinem Innern riecht es furchtbar…

Meinem Bruder geht es übrigens gleich. Was rätst du uns?

Dein unglücklicher Adi Dass

Lieber Nathan

Ich bin eine Straßenlaterne. Nur ganz wenige Leute sind nett zu mir.

Am Vormittag werde ich kaum beachtet. Jeden Nachmittag kommt ein Mann mit seinem Hund vorbei. Während der Mann wegschaut, schnüffelt der Köter an mir herum, hebt dann sein Hinterbein und… Ich glaube, du kannst dir den Rest denken! Gegen Abend kommt es dann ab und zu vor, dass mich jemand umarmt und küsst. In der Nacht aber sind die Leute lieblos. Sie kommen aus dem Wirtshaus, und ich werde angegrölt und angejohlt.

Wieso sind nicht alle Menschen nett zu mir?

Deine verzweifelte Lucrezia Bordia

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....